

CERTIFIED PROFESSIONAL DATA SCIENCE EXPERT IN PROCUREMENT

IN 2X3 TAGEN PRAXISWISSEN FÜR DEN DIGITALEN UND AGILEN EINKAUF



PROFESSIONELLES ANWENDUNGSWISSEN FÜR DIE DIGITALISIERUNG IM EINKAUF

- Industrie und Einkauf 4.0 – Digitalisierung im Einkauf
- Data Science, Data Complexity, Data Analytics
- Big Data, Daten- und Wissensmanagement
- Angewandte Statistik
- Künstliche Intelligenz, Internet of Things, Blockchains
- Digitaler und Agiler Einkauf – die Organisation der Zukunft
- Digitale Kompetenzen – Data Science Expert

Ort: Wien
Termine: 06.-08. November 2019
15.-17. Jänner 2020

Für Ihren Vorsprung in Einkauf, Materialwirtschaft und Supply Chain Management!

Ausgangslage – Warum Data Science im Einkauf so wichtig ist:

Digitalisierung und Industrie 4.0 führen zu einer riesigen Ansammlung von Daten in den Unternehmen und Wertschöpfungsnetzwerken und damit im Einkauf. Noch nie waren so viele Daten über Märkte, Marktentwicklungen, Lieferanten, Preise, Technologien etc. verfügbar wie heute. Wesentlich ist es zu wissen, wo und wie man sie findet. Search Engines sind dabei eine unverzichtbare Unterstützung, aber nicht immer erfolgreich. Auch müssen Fakes und gezielt gesteuerte Informationen auf deren Echtheit und Wahrheitsgehalt geprüft, analysiert und wenn nötig ausgeschieden werden.

Big Data und Data Science sind die aktuellen Herausforderungen für Unternehmen und im Besonderen für den Einkauf. Es gilt aus der Vielzahl von vorhandenen Daten jene zu finden, zu analysieren, zu strukturieren, und – sofern möglich – zu sichern, die in der Lieferkette relevant und für den Wettbewerbsvorteil nötig sind. Dies gilt besonders für Daten in der Zusammenarbeit mit Konstruktion, Entwicklung, Lieferanten und jene aus dem Innovationsmanagement. Gerade diese Daten enthalten Informationen, die den Wettbewerbsvorsprung des Unternehmens beeinflussen, ausbauen und sichern.

Warum Data Science – was kann/muss der Data Science Expert im Einkauf leisten?

Daten sind die Grundlage für entscheidungsrelevante Informationen. Sie sind für die Erhaltung der Leistungsfähigkeit von internen und externen Prozessen, Entwicklungsphasen und -projekten sowie für die Know-How-Sicherung essentiell.

Nur auf Basis dieser Daten und des aus ihnen generierten Wissens sowie deren Anwendung ist die Steuerung der externen Wertschöpfungspartner und der internen Einkaufsprozesse möglich.

Diese Problemstellungen zu erkennen und daraus die „richtigen“ Zielformulierungen und Handlungsaktivitäten abzuleiten, sind wesentliche Herausforderungen und Aufgaben im Einkauf.

Die Komplexität dieser Datenmengen und die Analyse und Nutzung speziell erforderlichen Wissens wie Mathematik, IT, Statistik, etc. ist mit den herkömmlichen Ressourcen im Einkauf nicht mehr bewältigbar. Daher wird in jedem Einkauf das Berufsprofil des „Data Science Expert in Procurement“ immer wichtiger und unerlässlicher. Sei es „vollamtlich“ oder als Teil der strategischen Einkaufsarbeit in Form des Commodity- und/oder Materialgruppenmanagers oder Lead Buyers.

Für dieses Berufsprofil wurde der Lehrgang „Certified Professional Data Science Expert in Procurement“ entwickelt. Die Teilnehmer erwerben darin die Fähigkeit, komplexe Datenmengen zu verstehen, aufzubereiten, zu modellieren, zu analysieren und zu interpretieren. Durch zahlreiche praxisorientierte Fallstudien nutzen die Teilnehmer die Möglichkeit des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Praxis. Das gibt den Teilnehmern die Möglichkeit nach Absolvierung des Lehrganges selbstständig Datenanalysen durchzuführen und daraus Nutzen für ihr Unternehmen zu generieren.

Best Practice in Data Science in Procurement.

Zielsetzung:

- Erkennen der Problematik des Vorhandenseins der Datenmengen und Datenvielfalt und einer nicht-systematischen analytischen Nutzung
- Erkennen des Nutzens und Erarbeiten der Möglichkeiten zur Nutzung der Datenvielfalt und der Steuerung des Einkaufs und der externen Wertschöpfungsnetzwerke durch bewusstes Datenmanagement
- Erarbeiten der Daten-Analysemöglichkeiten im Einkauf (Wissensmanagement und Data Mining)
- Erarbeiten von Anwendungen zu einkaufsrelevanten Daten-Analysethemen in speziell aufbereiteten Fallstudien und an ausgewählten Beispielen aus der Praxis der Teilnehmer
 - Data-Sourcing (Wo kommen die Daten her?)
 - Data-Analytics (Wie werden die Daten sinnvoll analysiert?)
 - Data-Evaluation (Wie sind die Ergebnisse zu interpretieren?)
 - Data-Communication (Wie werden die Ergebnisse sinnvoll aufbereitet?)
 - Data-Using und Data-Management (Was kann das Management mit den Ergebnissen anfangen?)

Teilnehmerkreis:

Leistungsträger in Einkauf und Supply Chain Management, Spezialisten im Einkauf, die zu Data Scientists aus- bzw. weitergebildet werden sollen, Mitarbeiter aus IT und Datenmanagement mit Naheverhältnis zum Einkauf, Funktionsträger, die sich auf die geänderten Rahmenbedingungen durch Industrie 4.0 und den damit einhergehenden Herausforderungen in einer digitalisierten Wertschöpfungskette vorbereiten und fachlich fit sein möchten.

Ihr Nutzen aus dieser Veranstaltung:

- Grundverständnis und Anwendungswissen zum Thema Wissensmanagement und im Umgang mit Daten
- Grundverständnis der Möglichkeiten und Anwendungswissen von Künstlicher Intelligenz, IoT, Predictive Maintenance und Big Data im Einkauf
- Einführung in die angewandte Statistik, die in den Bereichen Einkauf, Beschaffungsmanagement und Supply Chain Management angewendet wird
- Grundlagen und Anwendungswissen zur Modellierung mehrdimensionaler Daten
- Analytics (Zeitreihenanalysen) als Grundlage zur Prognostizierung von Daten
- Grundverständnis und Anwendungswissen zu Data Mining und Datenmustererkennung
- Umgang mit großen, semi-strukturierten Datenmengen (Big Data, Small Data, Datenqualität)
- Visualisieren von Daten und Zusammenhängen (Prozessen)
- Umgang mit Fallstudien um aus Daten zu lernen/reflektieren

Modul 1

Digitalisierung und Data Science im Einkauf

06. November 2019
09:00-18:00

Einkauf und Digitalisierung

Dkfm. Heinz Pechek, BMÖ

Dr. Heinz Schäffer, ProcurementCentral

- Einkauf Wertschöpfungsfaktor Nr. 1
- Hebelwirkung des Einkaufs
- Einkauf – Schnittstelle zwischen Kundenwunsch und Beschaffungsmarkt
- Schnittstellen in der Wertschöpfungskette zwischen Einkauf, Entwicklung, Produktion, Qualitätssicherung und Kunde
- Simultaneous Engineering
- Kollaboration in Echtzeit zwischen Bedarfsträger, Einkauf, Entwicklung und Lieferant
- Neue Geschäftsmodelle und neue Anforderungs- und Leistungsprofile im Einkauf
- Leistungsmessung im Einkauf – Einkaufscontrolling
- Rolle und Aufgaben des Data Science Expert in Procurement

07. November 2019
09:00-13:00

Neue Digitalisierungswelt: IoT, Blockchain und Big Data

Dipl.-Ing. Anja Wilde, evan GmbH

- Unternehmensübergreifende Vernetzung der Wertschöpfung: Möglichkeiten von IoT
- Einsatz der Blockchain-Technologie im Unternehmensumfeld
- Smart Contracts und Digital Twins
- Steuerung der Wertschöpfungsnetzwerke mit internen Daten
- Grundlagen zum Wissensmanagement
- Nutzung von Big Data im Supply Chain Umfeld: Data Mining
- Datenqualität und -sicherheit bei neuen Digitalisierungsformen
- Potentiale, Grenzen und Risiken von Big Data

07. November 2019
14:00-18:00

Daten- und Wissensmanagement im Einkauf

Dipl.-Ing. Anja Wilde, evan GmbH

Dipl.-Kaufm. Jan-Henner Theissen, target!P

- Wissensmanagement in der Praxis: Wissen effizient generieren und nutzen
- Steuerung der Wertschöpfungsnetzwerke (Decision Support Systeme)
- Welche Daten benötigt der Einkauf?
- Kreislauf der Daten: Data Mining-Prozess im Einkauf
- Bildung von Kennzahlen zur Steuerung des Einkaufs
- Preisentwicklungen bei Commodities
- Messung der Einkaufsperformance

08. November 2019
09:00-13:00

Data Analytics im Einkauf

Dipl.-Ing. Anja Wilde, evan GmbH

Dipl.-Kaufm. Jan-Henner Theissen, target!P

- Warengruppenmanagement
- Risikoanalysen der Warengruppen (Rohstoff-, Markt-, Umfeldanalysen)
- Wertbeiträge im Einkauf schaffen
- SWOT-Analysen
- Porter 5 Forces
- Lieferantenportfolioanalysen
- Balanced Scorecard

08. November 2019
14:00-18:00

Risikoanalysen im Wertschöpfungsnetzwerk

Dipl.-Ing. Anja Wilde, evan GmbH

Dipl.-Kaufm. Jan-Henner Theissen, target!P

- Risiken im Einkauf
- Bildung von Kennzahlen zur Risikofrüherkennung (Trend- und Prognosen, Datenmustererkennung)
- Aktive Gestaltung der Lieferantenleistung
- Risikofrüherkennung im Einkauf

Modul 2 Data Science Methoden- und Toolkompetenzen

15. Jänner 2020
09:00-18:00

Einführung in die Angewandte Statistik

DI Dr. Roman Kern, Know-Center GmbH

- Grundlagen der Statistik und statistischer Methoden
- Zahlen: Ursprung, Analysen, Prognosen
- Zeitreihenanalysen
- ABC-, XYZ-Spend-Analysen und deren statistische Auswertung
- 80:20-Prinzip, Pareto-Analysen
- Clusteranalysen
- Regressionsanalysen
- Wirtschaftsdaten, Rohstoffpreis-, Wechselkurs-, Börsenkursanalysen, etc.
- Risiken und Grenzen der Statistik

16. Jänner 2020
09:00-18:00

Angewandte IT und Data Science

Dr. Heinz Schäffer, ProcurementCentral

- IT: Betrachtung des Gesamtprozesses inkl. Fragen der Kommunikation und Organisation
- IT-Systeme und IT-Strategien
- IT-System-Vernetzung (intern und mit Lieferanten)
- Umgang mit Daten und Datenstrukturen
- Data Warehousing – Data Mining – Data Sourcing
- Entwicklung von Verfahren und Algorithmen
- Software-Entwicklungsmethoden (Wasserfall- vs. agile Entwicklung)
- Zukünftige Anforderungen an IT-Landschaften und -strukturen
- Zukünftige Leistungsprofile von IT-Systemen

17. Jänner 2020
09:00-18:00

IoT, Data Science und Data Complexity, Künstliche Intelligenz (KI)

Prof. Dr. habil. Holger Schiele, Universität Twente

- Überblick über aktuelle Entwicklungen und KI-Trends
- Cyber-physische Systeme zur automatisierten Bedarfserfassung und Bestellung – selbstbestellende Systeme
- Vertragsanalyse, Risikomanagement, Bündelung, etc.
- Autonome Maschine-zu-Maschine (M2M) Verhandlung – Verhandlungsavatare
- Grundlagen Spieltheorie
- Spieltheoretische Modelle
- M2M-Kommunikation in der Verhandlung
- Verhandlungsavatare in einer Praxisdemo: Durchführung einer elektronischen Verhandlung mit einem teilautonomen Verhandlungsavatar

Beratung, Information und Anmeldung:

BMÖ Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik in Österreich
Liechtensteinstraße 35, A-1090 Wien

Tel: +43 (0)1 367 93 52, Fax: +43 (0)1 367 93 52-15

E-Mail: sekretariat@bmoe.at

Web: www.bmoe.at

FAXANMELDUNG

CERTIFIED PROFESSIONAL DATA SCIENCE EXPERT IN PROCUREMENT



Ja, ich melde mich verbindlich an (Bitte ankreuzen):

E-Mail an: sekretariat@bmoe.at
Fax an: +43 (0)1 367 93 52 - 15

CPDSEP MODUL 1

DIGITALISIERUNG UND DATA SCIENCE IM EINKAUF

06.-08. November 2019, Wien

für BMÖ-Mitglieder EUR 1.470,-- (zzgl. USt) für Nichtmitglieder: EUR 1.595,-- (zzgl. USt)

CPDSEP MODUL 2

DATA SCIENCE METHODEN- UND TOOLKOMPETENZEN

15.-17. Jänner 2020

für BMÖ-Mitglieder EUR 1.470,-- (zzgl. USt) für Nichtmitglieder: EUR 1.595,-- (zzgl. USt)

GESAMTER LEHRGANG Modul 1+2

für BMÖ-Mitglieder EUR 2.795,-- (zzgl. USt) für Nichtmitglieder: EUR 2.975,-- (zzgl. USt)

Der Lehrgang findet in Wien statt, der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Die Kosten für Verpflegung und Unterbringung sind in der Teilnahmegebühr nicht enthalten.

TeilnehmerIn:

(Für jede weitere Anmeldung bitte Anmeldeformular kopieren)

Firma _____

Titel/Vorname/Nachname _____

Position/Abteilung _____

Anschrift (Straße, PLZ, Ort) _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Abweichende Rechnungsanschrift:

Firma _____

Titel/Vorname/Nachname _____

Anschrift (Straße, PLZ, Ort) _____

DIE PROGRAMMDAUER:

Der Lehrgang dauert 6 Tage, aufgeteilt auf zwei 3-tägige Module und ist sowohl als Gesamtlehrgang als auch je Modul getrennt buchbar.

URHEBERRECHT:

Die im Rahmen unserer Veranstaltungen zur Verfügung gestellten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des BMÖ und der jeweiligen Referenten vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.

ERMÄSSIGUNGEN:

Mitglieder der BMÖ Task Force Einkauf 4.0 und Absolventen bisheriger BMÖ-Certified Programs erhalten 10% Ermäßigung.
15% Ermäßigung ab dem 2. Teilnehmer einer Firma.

Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke des BMÖ, unter strikter Einhaltung der DSGVO, gespeichert und verarbeitet.

Stand: Juni 2019

Es gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen \(AGB\)](#) des BMÖ

STORNOBEDINGUNGEN:

- Rücktritt bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn ist kostenlos möglich.
- Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn ist gegen eine Bearbeitungsgebühr von 25 % der Teilnahmegebühr möglich.
- Rücktritt bis 1 Woche vor Beginn ist gegen eine Ausfallsgebühr von 50 % möglich.
- Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.
- Umbuchungen auf den nächsten Termin des Lehrgangs sind bis 10 Tage vor Beginn kostenfrei möglich.
- Zur Fristenwahrung Rücktritt/Umbuchung bitte schriftlich per E-Mail, auf dem Postweg oder per Fax vornehmen. Bei Nominierung eines/einer Ersatzteilnehmers/in werden keine Stornogebühren fällig.

Geringfügige Änderungen im Programmablauf und -inhalt, die keinen Einfluss auf das Erreichen des Lehrgangsziels haben, sowie Änderungen im Dozententeam wegen Verhinderung oder Krankheit bleiben der BMÖ-Akademie vorbehalten und begründen keinen Anspruch auf Preisminderung oder Rücktritt vom Vertrag.